

AZUA

ZUSAMMENHALT

ENGAGEMENT

BERATUNG

ANLAUFSTELLE

KONTAKT

Viele Bürgerinnen und Bürger möchten im sozialen Bereich etwas „Sinnvolles“ tun.

Unsere Gesellschaft benötigt für die Zukunft vermehrt eine Mixtur aus pflegenden Angehörigen, Nachbarn, Freunden und natürlich auch Profis, um den Alltag für jeden Pflegebedürftigen lebenswert zu gestalten.

Das Interesse wächst, sich im Bereich der Nachbarschaftshilfe zu engagieren. Dieses fördert der Landkreis Wittmund mit dem Kurs „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (AZUA).

Interesse geweckt?

Melden Sie sich gern bei uns:

Ehrenamtsagentur

Frau Möllmann

Telefon: 04462 86-1172

E-Mail: Ehrenamt@lk.wittmund.de

Senioren- und Pflegestützpunkt

Frau Schierenberg & Frau Varenhorst-Rupprecht

Telefon: 04462 86-1366 & -1367

E-Mail: spn@lk.wittmund.de

Beide Anlaufstellen befinden sich beim:

Landkreis Wittmund

Am Markt 8 (Verwaltungsgebäude VIII)

26409 Wittmund

Termine nach Vereinbarung
per E-Mail oder Telefon

Stand: Juli 2025

Titelbild: ©Svitlana – stock.adobe.com



LANDKREIS
WITTMUND

Nachbarschaftshilfe



Im Ehrenamt
Nachbarn unterstützen



Im Ehrenamt Nachbarn unterstützen!

„Ik help di – dat is moi“ – so lautet der Titel des Projektes von Senioren- und Pflegestützpunkt und der Ehrenamtsagentur im Landkreis Wittmund.

Ziel ist es, ein Unterstützungs- und Hilfenetzwerk aufzubauen, von dem alle Menschen mit einem Pflegegrad profitieren können. Das Projekt wird für die Dauer von drei Jahren vom Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und den Pflegekassen gefördert.

AUSBILDUNG

GESPRÄCHE
KURSANGEBOT

EHRENAMT

GESELLSCHAFT

GEMEINSAM
GEGEN EINSAM



VORAUSSETZUNG

UNTERSTÜTZUNG

Werden auch Sie Nachbarschafts- helferin oder -helfer!

Folgende Anforderungen müssen Sie erfüllen:

- Sie dürfen mit der zu unterstützenden Person nicht verwandt oder verschwägert sein
- Sie dürfen nicht im selben Haushalt leben
- Ihr Mindestalter sollte 16 Jahre betragen
- und ein erweitertes Führungszeugnis ist vorzulegen

Die kostenlose Ausbildung besteht aus:

- Einem Erste-Hilfe-Kurs und
- einem Nachbarschaftshelferkurs

Nachbarschaftshelferin oder Nachbarschaftshelfer ist ein tolles Ehrenamt. Für Ihr Engagement können Sie eine Aufwandsentschädigung bekommen.

Nachbarschaftshilfe gesucht!

Alle Menschen, egal in welchem Alter, die einen Pflegegrad haben und in den eigenen vier Wänden leben, können – über den sogenannten Entlastungsbetrag – Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen.

Es geht dabei nicht um Pflegetätigkeiten, sondern um Unterstützung im Alltag für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen:

- Begleitung zum Wocheneinkauf oder gemeinsames Kochen
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung (z. B. Gespräche, Vorlesen, Musik hören, Gesellschaftsspiele, Bastelarbeiten, gemeinsames Spazierengehen oder Ausflüge)
- Unterstützung bei Aufrechterhaltung sozialer Kontakte, z. B. bei einem Kaffeetrinken mit dem Freundeskreis
- Begleitung bei Fahrten zum Arzt, Botengänge zu Behörden, Apotheke etc.